



## Aktuelle Informationen

Cortina Bittner, die Geschäftsführerin des Gehörlosen-Verbandes Schleswig-Holstein e.V. (nachfolgend GV-SH e.V. genannt) möchte einige Informationen weitergeben:

### 1. Tag der Gehörlosen

Natürlich möchte ich mit dem „Tag der Gehörlosen“ beginnen, die am Samstag, den 26.09.2015 in Kiel stattgefunden hat. Wie die meisten wissen, war es ein toller Tag und das Wetter hat auch toll mitgespielt. Auch bin ich sehr froh, dass viele gehörlose Menschen zur Parade gekommen sind. Die Parade ging vom Kieler Hauptbahnhof über die Fußgängerzone zum Rathaus an der Fleethörn. Damit haben wir ein Zeichen für hörende Menschen gesetzt, dass die Barrieren gegenüber gehörlosen Menschen nun endlich abgebaut werden soll. Im Rathaus war es auch sehr voll, so dass der Oberbürgermeister irritiert war, dass so viele gehörlose Menschen in „seinem Haus“ waren, was ein sehr schöner Eindruck hinterlassen hat. Das Wichtigste war, dass die gemeinsame Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Hase, Herr Stöcken vom Dezernent Soziales der Stadt Kiel und 3 gehörlose Teilnehmer/innen zum Thema „Vielfalt ohne Gebärdensprache? Nein danke!“ über die Barrieren in und um Kiel gegeben hat. Viele Politiker haben dadurch begriffen, dass die Stadt Kiel sich mehr für gehörlose Menschen öffnen muss. Als Beispiel ist die weltbekannte Kieler Woche in Kiel, bei dem der Massen an Veranstaltungen nur eine Veranstaltung mit Gebärdensprache stattfindet. Man hat uns nun versprochen, dass ab nächstes Jahr 2016 mehr Gebärdensprachdolmetscher/innen eingesetzt werden soll. Der „Tag der Gehörlosen“ ist nun vorbei, was allerdings bedeutet, dass die Gehörlosenvereine und -verbände nicht zurücklehnen dürfen, sondern wir müssen nun weiter am Ball bleiben und mit der Politik zusammenarbeiten. Meine Überlegung ist nun, mit den 3-5 Organisationen in Kiel zusammenzuschließen und eine Aktionsgemeinschaft mit dem Schwerpunkt „Gebärdensprache in Kiel“ ins Leben zu rufen, damit wir dann gemeinsam überlegen können, wie die Gebärdensprache in Kiel besser umgesetzt werden kann. Damit können wir versuchen mit diversen Einrichtungen gemeinsam die Barrieren abzubauen. Vielen Dank an alle die zum „Tag der Gehörlosen“ gekommen sind und vor allem auch an die Helfer/innen. Sie haben geschafft, dass der „Tag der Gehörlosen“ ein besonderer Tag war. Noch einmal ein herzliches Danke.

### 2. UN-Behindertenrechtskonvention

Die UN-Behindertenrechtskonvention ist schon seit 2009 in Deutschland auf dem Papier ratifiziert worden. Man hört davon nicht viel, dennoch wurde in Deutschland an einigen Orten umgesetzt, aber was bedeutet das konkret? Die UN-BRK bedeutet, dass Menschen mit Behinderungen Zugang zu alle Bereiche bekommen müssen. Die Politik, Verwaltung und Gesellschaft sind selbst dafür verantwortlich, dass die Barrieren abgeschafft werden soll und nicht die gehörlose Menschen. In Schleswig-Holstein wurde kürzlich ein Aktionsplan vorbereitet, was bedeutet, dass die Landesministerien wie z.B. das Innenministerium, Sozialministerium nun selbst ein Konzept machen müssen, wie sie die Barrieren abbauen wollen. Sie stehen auch in der Pflicht mit den Behindertenverbänden zusammenzusetzen und sich beraten zu lassen, welche Bedürfnisse die Menschen mit Behinderungen haben. Kürzlich habe ich einen Brief vom Innenministerium bekommen

und nun muss der GV-SH e.V. dem Innenministerium beraten, wie die Bedürfnisse gehörlose Menschen aussieht und wie sie die Bedürfnisse innerhalb des Ministeriums umsetzen können. Der GV-SH e.V. wird in Kürze einen Brief dazu vorbereiten. Ich glaube, dass die anderen Ministerien noch folgen werden. Bisher geschieht das auf Landesebene und ich denke, dass auch die kommunale Ebene folgen wird. Der GV-SH e.V. wird weiterhin am Ball bleiben.

### **3. Flüchtlinge**

Wie die meisten wissen, ist das Thema „Flüchtlinge“ zur Zeit ein aktuelles politisches Thema und auch in Kiel gibt es Flüchtlinge. Seit einem Monat findet immer mittwochs im Kieler Gehörlosen-Zentrum ein Treffen für alle gehörlose Flüchtlinge statt, was bis jetzt sehr gut läuft und auch angekommen ist. Viele Flüchtlinge sind froh über das Angebot und können sich mit den anderen, darunter auch gehörlose deutsche Menschen austauschen. Bis jetzt haben wir damit super Erfahrungen gemacht. Als zweiten Schritt wünscht der GV-SH e.V. im November bei der Arbeitstagung das Thema „Flüchtlinge“ aufgreifen, damit die Vereine in Schleswig-Holstein wissen, wie sie die Flüchtlinge unterstützen können. Der Sozialdienst des GV-SH kann nicht alleine um die Flüchtlingen kümmern, sondern braucht die Unterstützung der Vereine - zum Beispiel als ehrenamtlicher Flüchtlingshelfer. Ich, Cortina Bittner werde mit meinen Kollegen Christina A. Benker und Gulhat Sommer an einem Zertifizierungskurs mit 3 Schulungsterminen zur „Freiwilligenkoordinatorin“ der DPWV in Kiel teilnehmen. Dadurch werden wir die Basis erlernen, wie man die Freiwilligen optimal und effizient bei der Koordination von Unterstützung vorgeht.

### **4. Vortrag „Taubes Vereinsleben in Deutschland“**

Zum Schluss kommt noch ein Thema am 09. Oktober 2015 im Kieler Gehörlosen-Zentrum mit dem Thema „Taubes Vereinsleben in Deutschland“. Der gehörlose Referent Ludwig Herb wird darüber referentieren. Er arbeitet zur Zeit beim Deutschen Gehörlosen Bund e.V.. Damals als Student im Studiengang „DeafStudies“ hat er für seine Abschlussarbeit das o.g. Thema ausgewählt und eine Umfrage dazu gestartet. Es geht darum, warum Mitgliederzahlen in den Vereinen in Deutschland immer mehr zurückgehen, auch ist das Ehrenamt nicht mehr so lukrativ, so dass es immer schwieriger wird, neue Ehrenamtler/innen zu finden. Dies und noch viel mehr wird der Referent zum ersten Mal in Kiel informieren. Ich würde mir wünschen, wenn viele gehörlose Menschen und auch die Vereinsvorsitzenden kommen, damit sie sich den Vortrag anschauen und wir dann gemeinsam überlegen können, wie die Vereine sich ändern können, damit das veraltete Vereinssystem in Zukunft moderner gestaltet werden kann.

---

**Gehörlosen-Verband Schleswig-Holstein e.V.**  
**Hasseer Str. 47, 24113 Kiel**

Web: [www.gv-sh.de](http://www.gv-sh.de)  
E-Mail: [info@gv-sh.de](mailto:info@gv-sh.de)